

Pinnebergs Kampagne: Ein Traditions-Unternehmen zieht voll mit



DAEBELER

PINNEBERG Die PR-Kampagne für ein neues Image – Pinneberg diskutiert kontrovers. Im an der A23 beheimateten Traditions-Unternehmen Maler Grill wird nicht nur über das neue Logo gesprochen. Nein, es prangt bereits riesengroß am Fir-

mengebäude. Geschäftsführer Uwe Grill hatte veranlasst, dass seine Mitarbeiter die digitale Vorlage umsetzen – und auf eigene Kosten ein Schild produzieren.

Ein Engagement auf ausdrückliche Bitte des Pinneberger Stadtmar-

ketings? „Nein, diese Aktion geht auf Eigeninitiative zurück“, sagt Malermeister **Manfred Reimers** (Foto, von links), der das Schild gemeinsam mit seinen Kollegen **Martin Krause** und **Dirk Sniehotta** präsentiert. Es gehe dem Unterneh-

men, das seit 1875 in der Kreisstadt beheimatet ist, darum, Zeichen zu setzen. Für Pinneberg. „Ich bin positiv überrascht, dass ein wichtiges Mitglied der Kaufmannschaft so mitzieht“, sagt City-Manager Dirk Matthiessen. „Das tut gut.“ and